

JAHRESBERICHT
DES
HOCHTOURISTENKLUB
MÜNCHEN

ÜBER DAS
III. ORDENTLICHE VEREINSJAHR
1904.



MÜNCHEN
DRUCK VON L. BAECK & CO., KLENZESTR. 1.
1905.

JAHRESBERICHT
DES
HOCHTOURISTENKLUB
MÜNCHEN

ÜBER DAS
III. ORDENTLICHE VEREINSJAHR
1904.



MÜNCHEN
DRUCK VON L. BAECK & CO., KLENZESTR. 1.
1905.

VORWORT.

Seit seinem nunmehr fünfjährigen Bestehen übergibt der Hochtouristenklub München das 3te mal seinen Jahresbericht der Oeffentlichkeit.

Dem alpinen Geist, dem rastlosen Streben, sowie dem engen einigen Zusammenhalt unserer gesammten Mitgliedschaft haben wir es zu verdanken, dass auch das abgelaufene Vereinsjahr ein für uns erfolgreiches war. Nicht nur die rege Tätigkeit unserer „Aktiven“ bei ernster Arbeit, sondern auch das friedliche Wirken unserer passiven Mitglieder im gesellschaftlichen Vereinsleben hat das Gesamtwohlfinden des Klubs gekräftigt und gestärkt. So hat sich im Laufe einer verhältnismässig kurzen Spanne Zeit unser Klub in jeder Beziehung eine gewisse Leistungsfähigkeit errungen, deren stetes Wachsen nur zu wünschen ist.

Die, seit der Reorganisation des Klubs im Jahre 1901 erfolgte Trennung in „aktive“ und „passive“ Mitglieder hat sich als äusserst zweckmässig erwiesen. Als erstere können nur solche Alpinisten aufgenommen werden, welche bereits eine erfolgreiche hochtouristische Tätigkeit bewiesen haben und sind diese auch statutgemäss verpflichtet alljährlich der Hochtouristik durch aktive Tätigkeit ihren Tribut zu zahlen.

Die passiven Mitglieder, an die zwecks Aufnahme keine alpinen Vorbedingungen gestellt werden, scheiden sich eigentlich in zwei Gruppen. Eine hievon besteht aus solchen Herren, welche zwar gewillt sind, „aktiv“ zu werden, jedoch erst nach genügender bergsteigerischer Tätigkeit diesen Titel erwerben können.

Die übrigen passiven Mitglieder gehören aus Liebe zu den Bergen, im Interesse unserer Sache und zur Unterstützung unserer Bestrebungen dem Klub an.

In gemeinsamer treuer Arbeit haben seither trotz dieser formellen Trennung aktive und passive Mitglieder zusammengewirkt, um dem Klub einen würdigen Platz unter der grossen Zahl alpiner Vereine zu sichern. Möge die Liebe zu unserem Bund niemals erkalten, möge das einige Wirken immer mehr erstarken zum Blühen und Gedeihen unseres lieben „Hochtouristenclub München.“ Und wenn es uns beschieden ist, als alte Bergveteranen zurückzudenken an vergangene Tage im Kreise unseres Klubs, an frohe Bergfahrten in Gesellschaft unserer Klubgenossen, wo wir zusammen auf mancher Tour Freud und Leid geteilt haben, dann freuen wir uns auch wieder, von dem jungen Nachwuchs über manch' kühne Bergfahrt zu hören.

Bergheil!

München, im Februar 1905.

Der Ausschuss.



I. Mitgliederstand.

Das abgelaufene Vereinsjahr zählte zu seinem Beginne **26** aktive und **8** passive Mitglieder. In Summa **34** Mitglieder.

Hievon schieden während des Jahres **9** Mitglieder aus, und zwar: durch Tod **1**, durch freiwilligen Austritt **4**, durch Ausschluss gleichfalls **4**.

Neuaufnahmen erfolgten **9**, welche sich auf **6** aktive und **3** passive Mitglieder verteilen.

Das Jahr 1905 beginnt nun mit einem Mitgliederstand von **24** aktiven und **10** passiven Mitgliedern, in Summa **34**, so dass der gleiche Mitgliederstand wie im Vorjahre herrscht.

Tiefempfindend beklagen wir das Ableben unseres hochverehrten Unterstützungsmitgliedes, des ehemaligen Mälzerei-besitzers, Herr **Anton Bucher**. Desgleichen verlor unser Klub durch den Tod des Kgl. Gymnasialprofessors a. D. Herr **Dr. Karl Zettel** einen treuen Freund und Gönner, der, obwohl nicht Mitglied, sich doch schon durch die Dichtung unseres Klubliedes, sowie des Festprologes, anlässlich unseres I. Stiftungsfestes, ein dauerndes Andenken bewahrt hat.

Den Verblichenen werden wir stets ein treues und ehrendes Andenken erhalten. Als äusseres Zeichen unserer Verehrung war bei den Begräbnissen der beiden Genannten der Klub mit Niederlegung von Kränzen vertreten.

Mitgliederverzeichnis.

(Die mit * Bezeichneten sind passive Mitglieder.)

- *1 Baeck Ludwig, Klenzestr. I/o.
- 2 Bleyer Benno, Isarthorplatz 5/IV. Sektion Bayerland.
Schweizer Alpenclub.
- *3 Böck Anton, Entenbachstr. 181/o.
- *4 Braun Adolf, Sedanstr. 14/III.
- 5 Egger Franz, Türkenstr. 54/II.
- *6 Egger Oskar, " " "
- 7 Emhardt Karl, Elvirastr. 18a II r. Sektion Bayerland
- *8 Friedrich Hans, Baaderstr. 17/III.
- 9 Froeb Rudolf, Westermühlstr. 7/II. Sektion Bayerland
- 10 Gebhart Ludw., Maistr. 37.
- 11 Gremser Franz, Jutastr. 7/o. Sektion Bayerland.
- *12 Jodl Richard, Knöbelstr. 9/IIr
- *13 Kleinbauer Fritz, Dachauerstr. 42.
- 14 Liebermeister Ludwig, Salzburg, Stelzheimerstr. 11/I Sektion Bayerland.
Sektion München.
- 15 Macholdt Eugen, Hedwigstr. 14/I.
- *16 Maison Karl, Schellingstr. 80/IV.
- 17 Meindl Johann, Schleissheimerstr. 80/IV. Sektion Oberland.
- 18 Mengele Julius, Amalienstr. 27/o.
- 19 Münch Christian, Kochstr. 6a/IV. Sektion Bayerland.
- 20 Neubert Fritz, Gabelsbergerstr. 77a/III. Sektion Bayerland.
- 21 Nördinger Franz, Herzog Wilhelmstr. 7/IV i.
- 22 Ostermeier Hans, Sedanstr. 3/II. Sektion Oberland
- 23 Roiser Frz. Xaver, Fürstenstr. 10/III Rg.
- 24 Rummel Hans, z. Zt. i. Metz.
- *25 Sagmeister Karl, Hedwigstr. 14/IIr.
- †26 Schmaderer Franz, Rosenheimerstr. 36/IV.
- *27 Schmaderer Emil, dto. dto.
- 28 von Schmidt-Zabiérow Emil, Rumfordstr. 44/IV. Sektion Bayerland.
- 29 Seyfried Karl, Göthestr. 25 Ir.
- 30 Siener Joseph, Corneliusstr. 26/III.
- 31 Freiherr von und zu der Tann Emil, Blütenstr. 23/III. Sektion Oberland.

- 32 Vigil Rudolf, Blütenstr. 2. Sektion Bayerland.
 - 33 Waller Elbert, Schellingstr. 101/IIr.
 - 34 Weissmann Moritz, Müllerstr. 40.
- † starb während der Bearbeitung des Jahresberichtes.

II. Vereinstätigkeit.

Die offiziellen Klubabende fanden während des ganzen Jahres jeden Freitag statt und zwar in unserem seit 1. April 1903 bezogenen Klublokale im Gasthaus „zum Gebhardbräu, Thierschstrasse No. 1.

Der Besuch war mit Ausnahme der Sommermonate stets ein reger, wobei Mitglieder anderer alpiner Vereine, sowie Freunde des Klubs häufig als Gäste bei uns erschienen und zeugte deren wiederholter Besuch von reger Anteilnahme an der Entwicklung unseres Klubs.

Alpine Vorträge fanden im Berichtsjahre 6 statt, welche sich grösstenteils einer grossen Zuhörerschaft erfreuten.

Nachstehend Thema und Namen der Herren Vortragenden:

1. Am 29. Januar Herr Max Werner über „**Touren im Dachsteingebiet**“ Mit Lichtbildern.
2. Am 4. März Herr Chr. Münch über „**Durch's Allgäu**“
3. Am 11. März Herr Gg. Blab über „**Vom Höllenthal in's Quellgebiet der Trettach**“
4. Am 8. April Herr Gg. Neumann über „**Touren im Pitztal**“ Mit Lichtbildern.
5. Am 22. April Herr Dr. Fritz Pflaum über „**Piz Bernina über die Scharte**“ Mit Lichtbildern.
6. Am 13. Mai Herr Fritz Neubert über „**Vom Wetterstein in die Miemingergruppe**“ Mit Lichtbildern.

Die Vorträge haben den Zuhörern viel Genuss, manch' Belehrung und Anregung geboten, und möge der aufrichtigste

Dank des Klubs den Herren Vortragenden als kleine Entschädigung gelten für die aufgewendete Zeit und Mühe.

Desgleichen sei auch an dieser Stelle Herrn Elektriker **K. Schnorr** für die seitherige sichere und verlässliche Bedienung unseres Projektionsapparates an den Vortragsabenden der herzlichste Dank ausgesprochen.

Mit freudiger Genugtuung können wir konstatieren, dass das Verhältnis zu den Sektionen des D. u. Ö.A.V. und anderen alpinen Vereinen von Bedeutung ein gutes ist. Wenn auch unser Club seinem Namen entsprechende Tendenzen verfolgt, so ist es doch unser aufrichtigstes Bestreben, uns gegenüber anderen alpinen Korporationen, gleichviel auf welche Art diese den Alpinismus betätigen, stets freundschaftlich zu verhalten. Diesem Umstande haben wir es zu verdanken, dass ein beträchtlicher Teil unserer Mitglieder aus irgend einer Münchener Sektion entstammt.

Den verehrlichen Redaktionen der **Münchener Neuesten Nachrichten**, der **Allgemeinen Zeitung**, sowie der **Deutschen Alpenzeitung** sei für die lebenswürdige Aufnahme unserer Vereinsanzeigen der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Die **ordentliche Generalversammlung** wurde auf den 16. Dezember 1904 mit folgender Tagesordnung einberufen.

1. Bericht des I. Vorstandes.
2. Kassabericht pro 1904.
3. Voranschlag pro 1905.
4. Anträge der Mitglieder.
5. Wahl des Ausschusses und der Revisoren.
6. Freie Diskussion.

Die Generalversammlung nahm einen normalen Verlauf und ergab die Wahl des Ausschusses folgendes Resultat:

- I. Vorstand: **Emil Schmidt, Edler von Zabiérow.**
 - II. „ **Rudolf Fröb.**
 - I. Schriftführer: **Eugen Macholdt.**
 - II. „ **Franz Xaver Roiser.**
- Kassier, zugleich Bibliothekar und Materialverwalter:
Karl Emhardt.

Beisitzer: **Fritz Neubert** und **Franz Gremser.**

Als Revisoren wurden die Herren **Ludwig Baeck** und **Karl Seyfried** gewählt.

III. Kassabericht.

Das Vermögen des Klubs beträgt am Schlusse des dritten ordentlichen Vereinsjahres **1459 Mark 63 Pfennig** und setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

Kassa	Mk. 120.54
Hüttenbaufond	„ 523.49
Inventar	„ 440.75
Ausrüstungsgegenstände	„ 143.40
Bibliothek	„ 170.90
Klubzeichenvorrat	„ 14.00
Postkartenvorrat	„ 18.75
Aussenstände	„ 27.80
	<hr/>
	Mark 1459.63

Kassa-Rechnung pro 1904.

	Mk.	S		Mk.	S
Einnahmen.			Ausgaben.		
Vortrag von 1903	40	08	Inventar	178	—
Klubzeichenverkauf	7	50	Bibliothek	21	10
Postkartenverkauf	1	75	Regie-kosten: Vorträge, Porti, Diener etc.	96	—
Aussenstände	15	10	Drucksachen	64	50
Ausrüstungsdepot, Leihgebühr	7	70	Ausgaben bei Festlichkeiten	347	15
Mitgliederbeiträge	M. 180.00		Ueberschuss, Vortrag auf 1905	120	54
Rückstände " 25,80	154	20			
Aufnahmegebühren	6	—			
Einnahmen bei Festlichkeiten	438	70			
Einnahmen von Stiftungen etc.	156	26			
Mk.	827	29	Mk.	827	29

München, den 15. Dezember 1904

geprüft und richtig befunden:

gez. Ludwig Baeck.
Richard Jodl.

IV. Materialdepot.

Unser Ausrüstungsdepot hat sich auch im Berichtsjahre wieder trefflich bewährt und Dank der Opferwilligkeit von Mitgliedern und Freunden des Klubs auch bereichert. Die Entnahme aus demselben hat gegenüber den Vorjahren etwas nachgelassen, was durch den Umstand zu erklären ist, dass z. Zt. jedes aktive Mitglied seine eigene komplette Ausrüstung besitzt.

V. Bibliothek.

Gegenüber dem Vorjahre hat die Bibliothek um 21 Nummern zugenommen, so dass dieselbe nunmehr aus 110 Nummern besteht. Diese Bereicherung haben wir wiederum dem Opfersinn einiger Mitglieder zu verdanken, wofür denselben der herzlichste Dank zum Ausdrucke gebracht sei.

VI. Inventar.

Ausschliesslich des Materialdepot besitzt der Klub eine beträchtliche Anzahl von Objekten, welche einen ganz respektablen Wert repräsentieren. Ausser den verschiedensten Dekorationsgegenständen wie: Alpines Stilleben, Aquarelle, ausgestopfte Tiere etc. etc. sei unter anderm unser completer Projektionsapparat mit elektrischem Anschluss hervorgehoben. Dieser, für einen modernen alpinen Verein hochwichtige Gegenstand wurde im Berichtsjahre Dank der oft erwähnten Opferwilligkeit unserer Mitglieder ohne nennenswerte Inanspruchnahme der Klubkassa käuflich erworben. Desgleichen geschah die gesammte Montierung der dazugehörigen elektrischen Anlage inclusive der benötigten Materialien kostenlos und sei für die viele aufopfernde Tätigkeit den hiebei beteiligten Herren der gebührende Dank ausgesprochen.

VII. Gesellige Veranstaltungen.

Wie in den Vorjahren fand auch im Berichtsjahre wieder im Fasching eine **intime Herrenkneipe** statt, welche gut gewürzt einen heiteren Verlauf nahm.

Im Monat März folgten die Mitglieder nebst Damen dem Rufe zur Teilnahme an der „**Salvatorkneipe**“ in unserem Klublokale. Diese feuchtfröhliche Veranstaltung gestaltete sich für die Teilnehmer sehr animiert.

Das einzige Fest in grösserem Stiele, welches der Klub seit dem Jahre 1902 alljährlich feiert, ist das **Stiftungsfest**. Dieses fand am 29. Oktober im grossen Saale der Zentralsäle statt. Gegenüber den Vorjahren wurde, dem vielseitigen Wunsche von Gästen und Mitgliedern entsprechend, von Theateraufführungen und sonstigen Vorträgen Umstand genommen.

Unter den fröhlichen Weisen der rühmlichst bekannten Musikkapelle „Peuppus“ wurde ausschliesslich dem Tanze gehuldigt, was auch allgemeine Zufriedenheit erweckte. In den Pausen gab der uns befreundete Gebirgstrachten-Erhaltungsverein „Berglerburschen“ seine schon oftmals bei uns schneidig und präzis getanzten Plattler zum Besten, welche lebhaften Beifall erweckten. Um auch der Klubkassa ein Wachstum zu verleihen, lockte ein ungemein reichhaltiger, mit seltenen Gewinnsten ausgestatteter Glückshafen. Dank der grossen Opferwilligkeit unserer Mitglieder und Freunde, sowie dem tatkräftigen Arrangement ist das Fest als ein in jeder Beziehung erfolgreiches zu betrachten. Doch auch unseren verehrten Gästen werden die angenehmen Stunden bei unserem Fest in Erinnerung bleiben und sprechen wir den herzlichsten Dank für den zahlreichen Besuch an dieser Stelle aus.

Den betreffenden Mitgliedern aber, denen der Erfolg zu verdanken war, sowie der stets bereiten Oberbayerischen Vereinigung „Berglerburschen“ sei der wärmste Dank auch an dieser Stelle wiederholt.

Als letzte Veranstaltung des Jahres fand am 11. Dezember im Klublokale eine intime **Weihnachtsfeier** statt, bei welcher Gelegenheit dem eigens hiezu eingeladenen Verein „Berglerburschen“ in Anerkennung seiner Verdienste bei unseren Veranstaltungen seitens unseres Klubs ein Standartenband überreicht wurde.

VIII. Bergsteigerische Thätigkeit.

Erfreulicherweise können wir wiederum eine erhöhte bergsteigerische Thätigkeit unserer Mitglieder konstatieren. Insbesondere ist zu begrüssen, dass bei den einzelnen Mitgliedern das Bestreben ersichtlich ist, alljährlich Abwechslung ins Tourenprogramm zu bringen, so dass in der Urlaubszeit auch weiter entfernte Gebirgsgruppen besucht werden.

In Begleitung geübter Mitglieder fanden

A. Klubtouren

statt, und zwar:

I. Am 25. und 26. Dezember 1903.

Bei unbeschränkter Teilnehmerzahl; **Zugspitze** 2964 m durch das Raintal.

II. Am 31. Januar 1904.

do. do. **Setzberg** 1707 m — **Risserkogel** 1827 m — **Plankenstein** 1769 m (Tegernseergebirge.)

III. Am 19. März 1904.

do. do. **Kistenkopf** 1962 m — **Krottenkopf** 2097 m — **Kareck** 2046 m — **Bischof** 2060 m (Estergebirgsgruppe). Aufstieg von Eschenlohe.

IV. Am 2. April 1904.

do. do. **Rosstein** 1698 m — **Buchstein** 1714 m (Tegernseergebirge).

V. Am 22. und 23. Mai 1904.

Bei unbeschränkter Teilnehmerzahl; **Klammspitze** 2511 m
Sonnenspitze 2496 m — **Mölserscharte** 2384 m — **Mölsenberg** 2485 m (Tuxer Tonschiefergebirge).

VI. Am 12. Juni 1904.

Bei beschränkter Teilnehmerzahl; **Kleine Halt** 2113 m — **Gamshalt** 2292 m — **Elmauerhalt** 2344 m (Wilder Kaiser) Überschreitung.

VII. Am 10. Juli 1904.

do. do. **Alpspitze** 2620 m — **Hochblasen** 2707 m (Wettersteingebirge).

VIII. Am 15. August 1904.

do. do. **Partenkirchner Dreitorspitze N.O.-Gipfel** 2606 m **Mittelgipfel** 2622 m **Westgipfel** 2633 m **Leutascher Dreitorspitze** 2674 m (Wetterstein) Überschreitung.

IX. Am 2. September 1904.

Bei unbeschränkter Teilnehmerzahl; **Setzberg** 1707 m — **Risserkogel** 1827 m — **Plankenstein** 1769 m (Tegernseergebirge).

X. Am 16. Oktober 1904.

do. do. **Rotwand** 1884 m — **Kirchstein** 1802 m — **Taubenstein** 1693 m — **Rauher Kopf** 1693 m — **Alpspitze** 1748 m — **Jägerkamp** 1746 m (Rotwandgruppe).

XI. Am 6. November 1904.

do. do. **Rosstein** 1698 m — **Buchstein** 1714 m — **Silberkopf** 1602 m — **Brandkopf** 1574 m — **Spitzkampen** 1613 m — **Ochsenkampen** 1609 m — **Auerkampen** 1616 m (Tegernseergebirge).

B. Gesamttätigkeit der aktiven Mitglieder.

Zur Zeit der Einlieferung der Tourenberichte (1. Dezember 1904) besass der Klub 21 aktive Mitglieder, welche satzungsgemäss ihren Bericht einsandten. Darunter waren 3 Fehlanzeigen vorhanden. Diese erschienen jedoch vollkommen gerechtfertigt, da bei den betreffenden Herren Umstände walteten (Krankheit, Militärdienst), welche eine aktive Ausübung des Alpinismus zur Zeit nicht erlauben.

Die folgende Zusammenstellung umfasst somit die ausgeführten Bergtouren von 18 aktiven Mitgliedern während der Zeit vom 1. Dezember 1903 mit 30. November 1904.

Wie bisher üblich sind im offiziellen Tourenbericht nur vollständig erreichte Gipfel und Pässe über 1500 m Höhe angeführt. Pässe über welche eine fahrbare Strasse führt sind nicht aufgeführt, ausgenommen wenn deren Begehung im Winter erfolgte. Als Wintertouren (W. T.) werden in der Regel nur die in den Monaten Dezember mit April unternommenen Touren bezeichnet. Ueber diesen Zeitpunkt hinaus erhalten diese Bezeichnung ausnahmsweise auch solche Touren, bei deren Ausführung derartig ungünstige Schneeverhältnisse herrschten, dass der Charakter einer Wintertour zweifellos gegeben war.

C. Verzeichnis der ausgeführten
Bergtouren.

Ostalpen.

A. Nördliche Kalk- (und Schiefer-) Alpen.

I. Prättigaueralpen.

Rhätikon.

Dreischwesternspitze 2097 m	1	Garsellakopf 2107 m	1
Falkniss 2566 m	1	Kühgratspitze 2124 m	1

4 führerlose Besteigungen.

II. Lechtaler Alpen.

Bregenzer Wald.

Canisfluh 2047 m	1 (W.-T.)	Mittagspitze 2092 m	1 (W.-T.)
------------------	-----------	---------------------	-----------

2 führerlose Besteigungen im Winter.

Allgäuer Alpen.

Bockkarkopf 2603 m	1	Mädelegabel 2646 m	1
Grünten 1741 m	1 (W.-T.)	Nebelhorn 2251 m	1
Hochfrottspitze 2649 m	1	Raueck 2385 m	1
Hochgrat 1880 m	2 (W.-T.)	Schochen 2400 m	1
Hochvogel 2590 m	1	Seekopf gross 2084 m	1
Hohes Licht 2687 m	1	Stuiben 1765 m	1 (W.-T.)
Kreuzeck 2394 m	1		

14 führerlose Besteigungen, darunter 4 im Winter.

III. Nordtiroler Kalkalpen.

Wettersteingruppe.

Wettersteingebirge.

Alpspitze 2620 m	12	Mittelgipfel 2622 m	4
Frauenalpkopf 2352 m	1	Westgipfel 2633 m	4
Frauenalplspitze 2369 m	1	(darunter 3 Ueberschreitungen	
Hirschbichlkopf 2279 m	2	sämtlich. 4 Dreitorspitzgipfel)	
Hochblassen 2707 m	8	Törlspitze, östl. 2444 m	5
Leutascher Dreitorspitze		„ westl. 2430 m	5
2674 m	3	Wettersteinkopf 2431 m	1
Musterstein ü. d. Westgrat		Zugspitze 2964 m d. Raintal	
2477 m	4	11 (10 W.-T.)	
Partenkirchner Dreitorspitze:		„ d. Höllental	2
Nordostgipfel 2606 m	5		

68 führerlose Besteigungen, darunter 10 im Winter.

Karwendelgebirge.

a) Sollsteinkette.

Frauhittsattel 2234 m	1	Sattelspitze, östl. 2382 m	1
Frauhittfigur 2272 m	2	„ westl. 2366 m	3

7 führerlose Besteigungen.

b) Bettelwurfkette.

Bettelwurfspitze, grosse		Lafatscher, gr. 2702 m	1
2725 m	1	Lafatscher, kl. 2525 m	1
Bettelwurfspitze, kleine		Lafatscherjoch 2085 m	1
2593 m	1	Speckkarspitze 2623 m	1

6 führerlose Besteigungen.

c) Vordere Karwendelkette.

Falkenspitze, südl. 2348 m	1	Mahnkopf 2096 m	1
Karwendelspitze, westl.			
2385 m	2		

4 führerlose Besteigungen.

Sonnwendgebirge.

Gschöllkopf 2039 m	1	Rosskopf, nördl. 2259 m	1
Hochhiss 2299 m	1	Rotspitze 2069 m	1
Rofan 2260 m	1	Spieljoch 2237 m	1

6 führerlose Besteigungen.

Bayerische Voralpen.

a) Estergebirgsgruppe.

Bischof 2060 m	8 (6 W.-T.)	Kareck 2046 m	7 (6 W.-T.)
Farrenbergkopf 1628 m		Kistenkopf, hoher 1962 m	
	2 (1 W.-T.)		8 (6 W.-T.)
Heimgarten 1791 m	3	Krottenkopf 2097 m	9 (6 W.-T.)
Herzogstand 1732 m	4 (1 W.-T.)	Martinskopf 1674 m	1
Henneneck 1965 m	1	Oberrisskopf 2062 m	2

45 führerlose Besteigungen, darunter 26 im Winter.

b) Jachenaauerberge.

Benediktenwand 1802 m	1	Nordwand	5
Benediktenwand über die		Rabenköpfl 1558 m	1

7 führerlose Besteigungen.

c) Tegernseer Gebirge.

Auerkampen 1616 m	5 (W.T.)	Risserkogel 1827 m	9 (W.T.)
Bodenschneid 1669 m	3 „	Rosstein 1698 m	11 (10 W.T.)
Brandkopf 1573 m	1 „	Rotkopf 1600 m	1 (W.T.)
Brecherspitze 1685 m	3 „	Schinder Bayer. 1790 m	2
Buchstein 1714 m	10 „	Schinder Oesterr. 1808 m	2
Hirschberg 1671 m	1	Seckarspitz 1602 m	3 (W.T.)
Ochsenkampen 1609 m		Selzberg 1707 m	11 (9 W.T.)
	5 (W.T.)	Silberkopf 1602 m	2 (W.T.)
Plankenstein 1769 m		Spitzkampen 1613 m	5 (W.T.)
Ostgrat	5 (3 W.T.)	Stümpfling 1507 m	1 (W.T.)
Plankenstein Südwand	2	Wallberg 1723 m	6 (5 W.T.)

88 führerlose Besteigungen, darunter 75 im Winter.

d) Rotwandgruppe.

Alplspitze 1759 m	5	Rotwand 1885 m	14 (6 W.T.)
Auerspitze 1812 m	3	Ruchenköpfe 1806 m	1
Hochmiesing 1883 m	2	Ruchenköpfe ü. d. West-	
Jägerkamp 1747 m	7	grat-Wand	2
Kirchstein 1802 m	2	Taubenstein 1694 m	5
Raukopf 1693 m	2		

43 führerlose Besteigungen, darunter 6 im Winter.

e) Wendelsteingruppe.

Breitenstein 1623 m 8 (2 W.T.) | Wendelstein 1838 m 3 (1 W.T.)
 Brünstein 1620 m 3 (W.T.)

14 führerlose Besteigungen, darunter 8 im Winter.

Kaisergebirge.

a) Wilder Kaiser.

Ellmauer Halt 2344 m		Kleine Halt (vom Totensessel aus ü. d. N.-W.-Wand bis zur Elm. Halt	
15 (2 W.T.)		Kopftörl ca. 2050 m	3
Ellmauer Tor 1959 m	1	Predigtstuhl 2100 m	
Gamshalt 2292 m (m. Ueberschreitung der 3 Halten)	5	Ostgipfel } Botzongkam.	1
Goinger Halt, Hintere		Nordgipfel } Aufstieg	1
2194 m	1	Totenkirchl 2193 m	2
Goinger Halt, Vordere		" mit Abstieg ü.	
2244 m	1	d. Südostgrat	1
Kleine Halt 2113 m	5	Totensessel ca. 1700 m	3

40 führerlose Besteigungen, darunter 2 im Winter.

b) Zahmer Kaiser.

Elferkogel 1870 m	1 (W.T.)	Stripsenjoch 1580 m	1 (W.T.)
Naunspitze 1641 m	9 (8 W.T.)	Stripsenkopf 1810 m	1
Petersköpfl 1792 m	5 (4 W.T.)	Zwölferkogel 1979 m	2 (W.T.)
Pyramidenspitze 1999 m			
	6 (5 W.T.)		

25 führerlose Besteigungen, darunter 21 im Winter.

Chiemgauer Voralpen.

Hochfelln 1671 m 1 (W.T.) | Sonntagshorn 1961 m 1 (W.T.)

2 führerlose Besteigungen im Winter.

IV. Salzburger Kalkalpen.

Waidringer Alpen.

Loferer Steinberge.

Breithorn 2416 m	1	Reifhorn grosses 2498 m	1
Mitterhorn gross. 2506 m	1	Reifhorn westl. 2430 m	1
Mitterhorn kleines 2480 m	1	Weisleithörndl ca. 2000 m	1
Ochsenhorn gross. 2512 m	1		

7 führerlose Besteigungen.

Berchtesgadener Alpen.

Übergossene Alm.

Hochkönig 2938 m	1	Torsäule 2591 m	1
Hochkeil 1800 m	1		

3 führerlose Besteigungen.

Göllkette.

Hoher Göll 2519 m 1

1 führerlose Besteigung.

Untersberg.

Berchtesgadener Hochtron 1975 m	1	Salzburger Hochtron 1851 m	1
Geiereck 1801 m	1		

3 führerlose Besteigungen.

V. Salzburg-Tiroler Schiefergebirge.

Tuxer Tonschiefergebirge.

Klammspitze 2510 m	5	Mölerscharte 2384 m	2
Möllerberg 2485 m	5	Sonnenspitze 2496 m	5
Patscherkofel 2248 m	1		

18 führerlose Besteigungen.

Kitzbüheler Alpen.

Hopfgartener Gruppe.

Gratlspitze 1891 m 1

1 führerlose Besteigung.

VI. Hohe Tauern.

Glocknergruppe.

Bärenkopf grosser 3406 m	2	Granatspitze 3085 m	
Bärenkopf mittlerer 3359 m	2	(Granatspitz-Gruppe)	2
Bärenkopf vorderer 3263 m	2	Hirzbachtörl 3042 m	1
Bauernbrachkopf 3162 m	2	Hochtenn 3371 m	4
Brandlscharte 2352 m	1	Imbachhorn 2452 m	1
Bratschenkopf hinterer 3416 m	5	Kaprunertörl 2635 m	2
Fochezkopf 2950 m	6	Louisenkopf 3201 m	2
Glockerin 3425 m	2	Wiesbachhorn 3577 m	5
		Großglockner 3798 m	2
		Stiefkogel	2
		Hoffmannkogel	2

43 führerlose Besteigungen.

VII. Südtiroler Dolomitengebiet.

Grödner Dolomiten.

Langkofelgruppe.

Langkofel 3178 m	2	Langkofeljoch 2679 m	3
------------------	---	----------------------	---

5 führerlose Besteigungen.

Sellagruppe.

Sas de Mesdi 2978 m	2	Sellajoch 2218 m	2
---------------------	---	------------------	---

4 führerlose Besteigungen.

Prager Dolomiten.

Col des Fosses 2700 m	2		
-----------------------	---	--	--

2 führerlose Besteigungen.

Sextener Dolomiten.

Paternsattel 2450 m	2	Zinne grosse 3003 m	2
Paternkofel 2744 m	2		

6 führerlose Besteigungen.

Ampezzaner Dolomiten.

Mte Cristallo 3199 m	2	Trai Sassi 2199 m	2
Nuvolau 2578 m	2		
Forcella di font negra 2319 m	2		

8 führerlose Besteigungen.

Westalpen.

St. Gallener und Appenzeller Alpen.

Altmann 2438 m	1	Hoher Kasten 1799 m	1
Graue Hörner und Pizol 2849 m	1	Mont Alvier 2363 m	1
		Säntis 2504 m	1

5 führerlose Besteigungen.

Urner und Engelbergeralpen.

Schöchenthaler Windgelle 2752 m	1	Spannort, Gross 3205 m	1
------------------------------------	---	------------------------	---

2 führerlose Besteigungen.

Berner Alpen.

Eggishorn 2934 m	1	Lauberhorn 2475 m	1
Gemmi 2329 m	1	Scheideck, Kleine 2069 m	1

4 führerlose Besteigungen.

Glarner Alpen.

Bächistock 2920 m	1	Piz Rottor 2514 m	1
Böser Faulen 2804 m	1	Rautispitz 2285 m	1
Claridenstock 3270 m	1	Ruchenglärnisch 2910 m	2
Fährstock 2127 m 2 (1 W.T.)		Scheerhorn, Gross 3296 m	1
Frohnalpstock 2117 m	1	Schilt 2302 m	1
Frohnalppass 1850 m	1	Schilt Trittli 2286 m 1 (W.T.)	
Grünhorn 2453 m	3	Schwarzstöckli 2312 1 (W.T.)	
Gufelstock 2436 m	1	Siwellen 2310 m 1 (W.T.)	
Heustock 2387 m	1	Tödi 3626 m	2
Heustöckli 1964 m 2 (1 W.T.)		Vorderglärnisch 2331 m	1
Hochgrat 2400 m 1 (W.T.)		Vrenelisgärtli 3907 m	2
Piz de Dor 3434 m	1	Wiggis 2284 m	1
Piz Melleu 3379 m	1		

32 führerlose Besteigungen, darunter 6 im Winter.

Emmenthaler Alpen.

Pilatus 2124 m	1		
----------------	---	--	--

1 führerlose Besteigung.

Walliser Alpen.

Breithorn 4171 m	1	Schwarzsee 2589 m	1
Gornergrat 3136 m	1		

3 führerlose Besteigungen.

Auf Grund vorstehenden Verzeichnisses wurden von **18** aktiven Mitgliedern insgesamt **523** Besteigungen ausgeführt, wovon **162** auf Wintertouren entfallen. Sämtliche Touren wurden führerlos unternommen.

Vergleichstabelle.

1902	21	akt. Mitgl.	274	Besteigungen,	Durchschnittsziffer	13
1903	26	" "	605	"	"	23
1904	18	" "	523	"	"	29

Zufrieden mit dem Resultat des abgelaufenen Vereinsjahres, werden wir nicht erlahmen, weiterzuschreiten auf der eingeschlagenen Bahn, die Hochtouristik zu betätigen und manch' jungen Bergfreudigen einzuführen in die Pracht und Gewalt unserer hehren Berge.



Notizen für die Mitglieder.

1. In Klubangelegenheiten wolle man sich stets direkt an den 1. Vorstand Herrn E. von Schmidt-Zabiérow, Rumfordstr. 44, IV r. wenden oder an den 2. Vorstand Herrn Rud. Froeh, Westermühlstr. 7 I.
2. Depeschen oder sonstige wichtige Mitteilungen wolle man nicht in das Klublokal, sondern in die Wohnung des 1. Vorstandes adressieren.
3. Wohnungsänderungen wollen unserem 2. Schriftführer Herrn Frz. Xav. Roiser, Fürstenstr. 10|2 **sofort** angezeigt werden.
4. In Kassaangelegenheiten, sowie bei Entnahme aus der Bibliothek und dem Ausrüstungsdepot wolle man sich ausschliesslich nur an unseren Kassier Herrn Karl Emhardt, Elvirastr. 18|a II r. (Tel. 7585) wenden.
5. Die Abgabe von Büchern aus der Bibliothek erfolgt nur an Klubabenden. Desgleichen die Verleihung von Ausrüstungsmaterial, jedoch nur gegen Empfangsschein und Vorausbezahlung der Leihgebühr für eine Woche. Werden Ausrüstungsgegenstände nicht am darauffolgenden Klubabend zurückerstattet, so ist bei Retourgabe für jede weitere Woche sofort nachzuzahlen. Es wird dringend ersucht, entlehene Gegenstände nicht ausser den Klubabenden im Klublokale abzugeben, sondern persönlich am Klubabend dem Materialverwalter auszuhändigen.
6. Aufnahmeformulare für neucintretende Mitglieder sind jeden Klubabend beim Ausschuss erhältlich. Wir bitten dringend, nur solche Herren, welche in persönlicher und alpiner Beziehung für uns geeignet erscheinen, zur Aufnahme in Vorschlag bringen zu wollen. Dieselben sollen mit unseren Grundsätzen vertraut und hiemit einverstanden sein.
7. Austrittserklärungen sind satzungsgemäss rechtzeitig und schriftlich beim Ausschuss anzumelden.

8. Der Mitgliedsbeitrag 6 Mk. p. a. kann halbjährig à 3 Mk. und zwar im Monat Januar und Juli entrichtet werden. Spätestens aber muss derselbe bis 1. März bezw. 1. September beglichen sein. Als Quittung für den entrichteten Mitgliedsbeitrag gilt die Mitgliedskarte, auf welcher der Kassier jeden halbjährigen Beitrag durch Unterschrift quittirt.
9. Die Abstempelung der Mitgliedskarten erfolgt jeden Klubabend, woselbst auch die Klubzeichen à 1 Mk. 50 erhältlich sind.
10. Die Mitglieder werden ersucht, in bewirtschafteten Schutzhütten, auf welchen unserem Klub, Preisermässigung gewährt ist, sich unaufgefordert durch Vorzeigung der mit überstempelter Photographie versehenen Mitgliedskarte zu legitimiren.
11. Wir stellen an unsere Mitglieder die freundliche Bitte, sich zur Abhaltung von Vorträgen entschließen zu wollen, oder Herren aus anderen alpinen Kreisen hiefür zu gewinnen trachten.
12. Die regelmässigen Klubabende befinden sich während des ganzen Jahres in unserem Klublokale auch ferners im Gasthaus »Zum Gebhardtbräu«, Thierschstrasse 1. Telefon 1384.

München, im Februar 1905.

Der Ausschuss.

Verzeichnis der Schutzhütten,

auf welchen unsere Mitglieder dieselben Ermässigungen erhalten, wie die Mitglieder des D.Ö.A.V.

- Alplhaus 1500 m, S. München (Mieminger Gr.) 6 Matr.
 Angerhütte 1367 m, „ (Wettersteingebirge. Raintal)
 6 Matr. Teleph.
 Annahütte 1982 m, Ö. T. C. (Gailtaler Alpen) 1 Zimmer, 3 Betten, 10 Matr.
 Austriahütte 1635 m, S. Austria (Dachsteingebirge.) 3 Zimmer, 15 Betten.
 Bambergerhütte 2873 m, S. Bamberg (Dolomiten Sellagr.)
 4 Zimmer, 17 Betten, 4 Matr.
 Baumgartnerhäuser 1483 m, Ö.T.C. (Niederöst. Kalkalpen)
 61 Betten, 64 Matr. 150 Lag. Post. Telephon.
 Bertgenhütte 1900 m, Ö.T.C. (Berchtesgad. Alp.) 1 Zimmer,
 6 Matr. 15 Lag.
 Bettelwurfhütte 2250 m S. Innsbruck (Karwendel, Bettlwurfkett.)
 6 Matr. 6 Lag.
 Braunschweigerhütte 2759 m S. Braunschweig (Ötztaleralpen
 Sitztal) 10 Zimmer 30 Betten 20 Lag. Post.
 Bremerhütte 2390 m S. Bremen (Zillertaleralpen, Gschnitztal)
 6 Zimmer 10 Betten 10 Matr.
 Breslauerhütte 2848 m S. Breslau (Ötztaleralpen, Weisskugel-
 gebirge) 4 Zimmer 12 Betten 8 Matr.
 Brunnsteinhaus 1350 m S. Rosenheim (Wendelst. Gr. Bayr.
 Voralpen) 9 Zimmer 22 Betten 16 Matr.
 Brünnerh. 1747 m S. Austria (Dachsteingr.) 2 Säle 5 Bett 12 M.
 Clarahütte S. Prag (Venedigergr.) 3 B. 14. M.
 Coburgerhütte 1920 m (Miemingergr.) 5 Z. 18 M.
 Defreggerhaus 2960 m Ö.T.C. (Venedigergr.) 2 Z. 12 Matr. 8 L.
 Douglashütte 1965 m S. Vorarlberg (a. Lünensee, Rhätikon)
 14 Z. 2 S. 50 B.
 Dümmlerh. 1523 m Ö.T.C. (Ennstaler Alp.) 2 Z. 20 M. 30 L.
 Edmund Grafh. 2408 m Ö.T.C. (Ferwallgr.) 4 Z. 22. M. 26 L.

- Eisernes Tor Schutzh. 847 m Ö.T.C. (Niederöst. Kalkapen)
4 Z. 11 B. 9 M.
- Erzherzog Eugenh. 2743 m Ö.T.C. (Ötztaler Alp. u. d. Brun-
nenkogel) 2 Z. 7 B.
- Erzherzog Frz. Ferdinandh. 2390 m Ö.T.C. (Niedere Tauern)
3 B. 18 M.
- Franz Sennhütte 2171 m S. Innsbruck (Stubaiier Alp. a. den
Alpeiner Alp.) 2 Z. 4 B. 20 M. Post
- Freschenhaus 1846 m S. Vorarlberg (Bregenzerwald, u. d.
Freschengipfel) 4 Z. 8 B.
- Friedr. Schüler Alpenh. 1453 m Ö.T.C (Niederöst. Kalkalp.)
10 Z. 26 B.
- Frischmannhütte 2160 m Ö.T.C. (Ötztalergr.) 2 Z. 10 M. 30 L.
- Gepatschhaus 1928 m, S. Frankfurt a. M. (Ötztalergr., Kaunser-
tal) 15 Z. 2 S. 34 B. 10 Lg.
- Graf Meran Schutzh. 1880 m, Ö.T.C. (Niederöst. Kalkalp.)
7 B. 21 L.
- Grebenzenh. 1660 m Ö.T.C (Nied. Tauern) 1 Z. 6 B. 50 L.
- Grobgesteinh. 1700 m S. Austria (Dachsteingr. a. Gossauer
Eisfeld) 10 Lg.
- Gruttenhütte 1593 m T.A.K.M. (Wilder Kaiser a. Grutten)
5 B. 28 M.
- Hannoverhaus 2445 m S. Hannover Ankogelgr. a. Aukogel)
2 S. 20 M.
- Heinrich Schwaigerhaus 2960 m S. München (Glocknergr. a.
Fochezkopí) 6 Z. 4 M.
- Herzogstandhäuser 1575 m S. München (Bayer. Voralp. Ester-
gebgsgr.) 16 Z. 38 B. 40 M. Teleph.
- Hinterbärenbad (Ant. Karghaus) 831 m S. Kufstein (Wilder
Kaiser, Kaisertal) f. ca. 150 P. Teleph. etc.
- Hirschbgh. 1510 m Privat (Tegernseegebge.) 55 B. 70 M. T.
- Hochkarhütte 1493 m Ö.T.C. (Niederösterr. Voralp.) 4 B.
15 M. 40 L.
- Hochstadelh. 1803 m Ö.T.C. (Gailtaler Alpen) 4 Z. 12 B. 44 L.
- Höllentalhütte 1382 m S. München (Wetterstein i. Höllental)
8 M. 16 Lg.
- Höllerrhütte 2652 m S. Prag (Ötztalergr. Matschert.) 7 Z.
15 B. 20 M.

- Hofalmhütte 1350 m Ö.T.C. (Nied. Tauern) 1 Z. 4 B.
- Hoffmannsh. 2444 m S. Prag (Glocknergr. a. d. Pasterze)
7 M. 7 Lg.
- Innsbruckerh. 2360 m Ö.T.C. (Stubaiier, Pinnisserjoch u. Habicht)
6 Z. 8 B. 30 M.
- Johannish. 2089 m S. Prag (Venedigergr. Dorferalp.) 6 M. 4 L.
- Kaiserin Elisabeth-Schutzh. 3203 m S. Hannover (Stubaiier,
a. d. Becherg.) 10 Z. 41 B. 40 L.
- Kaiser Franzensh. 612 m Ö.T.C. (Niederöst. Voralp.) 20 Lg.
- Kaiser Frz. Josef-Schutzh. 1970 m Ö.T.C. (Tuxerk. a. Pat-
scherkofel) 7 Z. 11 B. 24 M.
- Kaiserjoch Schutzh. 2305 m Ö.T.C. (Ferwallgr.) 2 Z. 10 M.
15 Lg.
- Kaiser Jubiläumsschutzh. 2938 m Ö.T.C. (Berchtesgad. Alp.
a. Hochkönig) 5 Z. 7 B. 12 M. 25 L.
- Karl Krahl-Schutzh. 1520 m Ö.T.C. (Prielgruppe) 2 Z. 20 M.
30 L.
- Karl Ludwig. 1803 Ö.T.C. (Niederöst. Kalkalp.) 11 Z. 32 B.
23 M. Tel. u. Post
- Knorrhütte 2052 m S. München (Wetterstein n. d. Zugspitze
a. Platt) 6 Z. 16 B. 20 M. 8 L. Teleph.
- Kranichberger Schweige 1530 m Ö.T.C. (Niederöst Kalkal-
pen) 2 Z. 14 B. 50 L.
- Krottenkopfhütte 1955 m S. Weilheim-Murnau Bayr. Voralp.
Estergebirgsgr.) 16 M.
- Kürsingerhütte 2558 m S. Salzburg (Reichenspitzzg. hohe
Tauern) 7 Z. 16 B. 15 M.
- Landshuterhütte 2740 m S. Landshut (Tuxer Schiefergeb.
a. Kraxentrager) 19 Z. 36 B. 6 M.
- Linderhütte 2684 m Ö.T.C. (Pustertal a. Spitzkofel) 1 Z. 4 M.
- Madlenerh. 1986 m S. Vorarlberg (Montaron) 2 Z. 10 B. 30 L.
- Mallnerhütte 1350 m Ö.T.C (Triglargr.) 2 Z. 6 B.
- Meilerhütte 2380 m S. Bayerland (Wetterstein. a. Dreitorspitz-
gatterl) 8 M.
- Monte Piauhütte 2313 m Ö.T.C. (Ampezz. Dolomiten) 10 L.
- Münchnerhaus 2957 m S. München (Wetterstein a. Zugspitz-
gipfel) 18 M. Teleph.
- Mugelhütte Ö.T.C. 1903 abgebrannt

Nördlingerhütte 2187 m S. Nördlingen (Karwendel Sollsteinkette) 2 B. 6 M. 10 L.
 Ötscherhaus 420 m Ö.T.C. (Niederöst. Voralpen) 4 Z. 25 B. 15 M. 40 Lg.
 Passauerhütte 2020 m S. Passau (Leogangersteinbg.) 6 M. 12 L.
 Payerhütte 3020 m S. Prag. (Ortlergr. a. Tabarettakamm) 4 Z. 7. B. 30 M.
 Penegalhaus 1730 Ö.T.C. (Nonsbergeralp. b. Bozen) 3 Z. 6 B.
 Pet. Anich Schutzh. 1900 Ö.T.C. (Ötztaler-Alpe n. d. Hochederspitze) 1 Z. 10 M.
 Petzenhaus 1373 m. Ö.T.C. (Karn Alpen) 2 Z. 6 B. 20 L.
 Pfalzgauhütte 1928 m S. Pfalzgau (Ampezz. Dolomiten) 6 M. 10 L.
 Pisciadusehütte 2583 m S. Prag (Venedigergr.) 1 Z. 4 B. 8 M.
 Pragerhütte S. Prag (Venedigergr.) 9 Z. 20 B. 7 M.
 Rainer Schutzhütte 2043 Ö.T.C. (Nördl. Karawanken) 8 B. 22 M. 4 Lg. Teleph.
 Rauchenkopfhäus 2731 m. S. Frankfurt a. M. (Ötztalergr.) 2 Z. 5 B. 12 L.
 Reisalpenhaus 1398 m Ö.T.C. (Niederösterr. Voralpen) 3 Z. 7 B. 14 M. 35 L.
 Rittnerhornhaus 2250 m Ö.T.C. (Dolomiten a. Gipfel des Rittnerhorn) 8 Z. 10 B. 6 M. 35 Lg.
 Rotwandhaus 1640 m T.A.K.M. (Bayr. Voralpen) 46 B. u. M.
 Rudolphshütte 2242 m S. Austria (Hoh. Tauern Granatkogelgr. a. Weisssee) 10 Z. 29 B. 24 L.
 Salzburgerhütte 1857 m Ö.T.C. Hohe Tauern a. Ritzsteinhorn) 3 Z. 6. B. 15 L.
 Schiestlhaus 2160 m Ö.T.C. (Oberstr. Kalkalp. u. d. Hochschwab.) 6 B. 28 M. 5 L.
 v. Schmidt-Zabiérowhütte 2004 m S. Passau (Loferer Steinbg.) 2 Z. 11 B. 6 Lg.
 Simonyhütte 2200 S. Austria (Dachsteingeb. a. Karlseisfeld) 10 Z. 30 B.
 Sollsteinh. 1610 m Priv. (Carwendel-Sollsteingr.) 4 Z. 10 B. 20 L.
 Starkenburgerhütte 2229 m S. Starkenburg (Stubaiogr.) 6 B. 6 M. 6 Lg.
 Storzingerh. 2311 m Ö.T.C. (Zillertalalp. u. d. Wild-Kreuzsp.) 8 M.

Stripsenjochh. 1600 m S. Kufstein (Kaisergeb.) 5 Z. 12 B. 6 L. Teleph.
 Stüdlhütte 2803 m S. Prag (Glocknergr.) 2 Z. 5 B. 30 M.
 Taschachhaus 2435 m S. Frankfurt a. M. (Oetztaleralpe Pitz. Urkund 7 Z. 20 B. 10 L. Post.
 Tilisunahütte 2211 m S. Vorarlberg (Montavon) 4 Z. 13 B. 20 L.
 Unterberghaus 1170 m Ö.T.C. (Niederöst. Kalkalp.) 4 Z. 8 B. 6 M. 35 L.
 Untersberghaus 1663 m S. Salzburg (Berchtesgad. Alpen) 5 Z. 9 B. 16 M. Telephon
 Vorderkaiserfeldenh. 1389 m S. Oberland (Zahmer Kaiser) 7 Z. 24 B. 23 M. Teleph.
 Wallbergh. 1500 m Privat (Tegernseegeb. 9 Z. 20 B. 30 M. Teleph. u. Post.
 Watzmannh. 1910 m S. München (Berchtesgad. Alp.) 6 Z. 18 B. 30 M. 10 L. Teleph.
 Weisskugelh. 2504 m S. Frankfurt a. M. (Oetztaler Alpen) 2 Z. 2 B. 5 M. 15 L.
 Werfnerhütte 1930 m Ö.T.C. (Tennengeb.) 1 Z. 10 M. 35 L.
 Werryhütte 2533 m Ö.T.C. (Zillert. Alpen) 1 Z. 10 M.
 Wienerhütte 2665 m Ö.T.C. (Zillert. Alpen) 10 M. 10 L.
 Wiener-Neustädterh. 2216 m Ö.T.C. (Wetterstein i. österr. Schneekar d. Zugspitze) 11 M. 16 L.
 Zellerhütte 1566 Ö.T.C. (Prielgr.) 7 M. 14 Lg.
 Zittelhaus 3106 S. Salzburg (Hohe Tauern a. Sonnblick) 3 Z. 10 B. 13 M. Teleph.

Abkürzungen:

S. - Sektion, Ö.T.C. - Oesterr. Touristenclub, T.A.K.M. - Turner-Alpen-Kränzchen München.
 Z. - Zimmer, B. - Betten, M. - Matrasen, L. - Heulager.
 NB. Bei nichtbewirtschafteten Hütten, beziehen sich die Ermässigungen auf die Hüttengebühr und wollen die jeweiligen Hüttenbestimmungen genauestens beachtet werden.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Mitgliederstand und Verzeichnis	5
II. Vereinstätigkeit	7
III. Kassabericht	9
IV. Materialdepot	11
V. Bibliothek	11
VI. Inventar	11
VII. Gesellige Veranstaltungen	12
VIII. Bergsteigerische Tätigkeit	13
A. Klubtouren	13
B. Gesamttätigkeit der aktiven Mitglieder	15
C. Verzeichnis der ausgeführten Touren .	17
Anhang.	
Notizen für die Mitglieder	25
Verzeichnis der Schutzhütten, auf welchen unsere Mitglieder Ermässigung haben	27